

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 8: **Der Lehrer als Verteidiger des Kindes**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dentalhygiene – ein zukunftssicherer Beruf

1. Tätigkeitsgebiet

Die Dentalhygienikerin gehört in den Bereich der paramedizinischen Berufe. Sie informiert, beugt Karies und Zahnfleisch-erkrankungen vor und behandelt Zahnfleisch-erkrankungen.

2. Bedürfnisse

95% der Schweizer Bevölkerung im Alter von über 20 Jahren leiden an Zahnfleisch-erkrankungen (Parodontitis).

3. Voraussetzungen zum Ausbildungsgang

- zurückgelegtes 18. Altersjahr;
- gut abgeschlossene Schulbildung oder
- abgeschlossene Berufsausbildung;
- pädagogisches und handwerkliches Geschick.

4. Ausbildung

in Zürich, Genf und Bern (kleine Schulklassen bis 25 Schülerinnen)

Zweijährige Ausbildung

- Theoretischer Unterricht: 600 Stunden (medizinische Grundlagenfächer, Präventivzahnmedizin, Ursachen und Behandlung der Zahnfleisch-erkrankungen, Ernährungslehre);
- praktischer Unterricht im Labor: 300 Stunden;
- klinischer Unterricht am Patienten: 1200 Stunden.

5. Arbeitsplatz

Die Anstellung erfolgt durch einen Zahnarzt in Praxen oder öffentlichen Kliniken. Die Arbeit am Patienten wird selbständig durchgeführt.

6. Ausbildungskosten

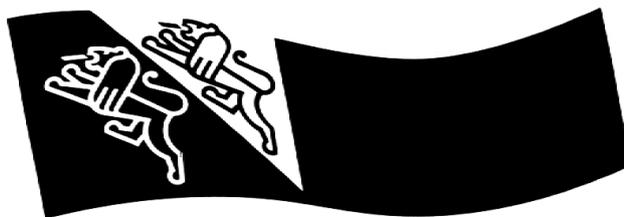
pro Semester (4 Semester) Fr. 2500.–

In allen Kantonen anerkannter Beruf (Mangelberuf)

Auskünfte durch:

Dentalhygiene-Schule Zürich

Minervastr. 99, 8032 Zürich, Tel. 01-69 20 77



KANTON THURGAU

KANTONSSCHULE ROMANSHORN

Auf Beginn des Schuljahres 1989/90 (1. August 1989) ist zu besetzen:

1 HAUPTLEHRERSTELLE für Französisch und Italienisch

Unsere Schule führt die Maturitätstypen A, B und C (9. – 13. Schuljahr) sowie eine Diplommittelschule (10. – 11. Schuljahr).

Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossenem Hochschulstudium, die ein Diplom für das höhere Lehramt oder einen gleichwertigen Ausweis besitzen und über Lehrerfahrung auf der Mittelschulstufe verfügen, sind gebeten, beim Rektorat ein Anmeldeformular anzufordern.

Der Rektor, Dr. Hans Weber (071-63 47 67), steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss: 15. September 1988.



Etwas schulmüde?

Oder haben Sie sonst Lust, einen zusätzlichen Beruf zu erlernen?

Das spielpädagogische Seminar

ist eine Vollzeitausbildung vom 4. September 1989 bis 2. Februar 1990. Diplomabschluss und Möglichkeit, dem Berufsverband der Spielpädagogen beizutreten.

Unterlagen:
Akademie für Spiel und Kommunikation
H. und E. Fluri, 3855 Brienz